

CDU-Fraktion im Rat der Universitätsstadt Siegen
SPD-Fraktion im Rat der Universitätsstadt Siegen
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Rat der Universitätsstadt Siegen
UWG-Fraktion im Rat der Universitätsstadt Siegen
FDP-Fraktion im Rat der Universitätsstadt Siegen
Fraktion DIE LINKE im Rat der Universitätsstadt Siegen

An die Universitätsstadt Siegen
Herrn Bürgermeister
Steffen Mues
Rathaus Siegen
Markt 2

57072 Siegen

Siegen, den 13.11.2019

Antrag gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen zur nächsten Sitzung des Rates am 18.12.2019

Resolution der Universitätsstadt Siegen – Wir sind weltoffen, vielfältig und international!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mues,

die unterzeichnenden Fraktionen bitten, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der o. g. Sitzungen des Rates zu setzen:

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die folgende Resolution:

„Resolution der Universitätsstadt Siegen – Wir sind weltoffen, vielfältig und international!

Nach dem versuchten Angriff eines schwerbewaffneten Rechtsextremen auf die Synagoge in Halle, in der rund 50 Gläubige den wichtigsten jüdischen Feiertag Jom Kippur begingen und dem anschließenden Mord an zwei Personen, hat der 27-jährige Rechtsextremist bestätigt, dass er aus antisemitischen und rechtsextremistischen Motiven gehandelt hat.

Die Zunahme antisemitischer Äußerungen und antisemitisch motivierter Straftaten im Land und in sozialen Netzwerken gefährden unsere Demokratie und unser Zusammenleben. Antisemitismus richtet sich in Worten und Taten gegen Menschen jüdischen Glaubens, Einrichtungen und gegen den Staat Israel. Für antisemitische Haltungen, die sich in Hetze, Gewalt und Boykottaufrufen zeigen, gibt es keine legitime Rechtfertigung.

Die Universitätsstadt Siegen ist eine welt- und kulturoffene, tolerante, vielfältige und internationale Stadt, die von unterschiedlichen Herkünften und dem guten Zusammenleben aller ihrer Menschen profitiert und sich ihrer geschichtlichen und gegenwärtigen Verantwortung stellt. In ihr ist kein Platz für menschenverachtendes Gedankengut und Fremdenfeindlichkeit. Vor diesem Hintergrund spricht der Rat der Universitätsstadt Siegen den jüdischen Bürgerinnen und Bürgern seine uneingeschränkte Solidarität aus und verurteilt ausdrücklich auch jegliche Art von antisemitisch motivierten Diskriminierungen und Gewalttaten.

Diese Resolution ist ebenso eine Selbstverpflichtung der hier vertretenen demokratischen Parteien, die politische Auseinandersetzung mit Respekt und frei von Gewalt und Hetze zu führen. Jeder Mensch in der Universitätsstadt Siegen ist aufgerufen, sich gegen antisemitische Propaganda und antisemitische Übergriffe zu stellen.

Die im Rat der Universitätsstadt Siegen vertretenen Fraktionen unterstützen die Präventionsarbeit, die das Aktive Museum Südwestfalen als Lern- und Gedenkort am ehemaligen Standort der Siegener Synagoge mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit seit Jahrzehnten leisten. Wir treten gemeinsam für eine offene, tolerante Gesellschaft, gegen Fremdenhass, Antisemitismus und Ausgrenzung ein. Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen der Opfer und den Verletzten.“

Mit freundlichen Grüßen

Rüdiger Heupel
Vorsitzender der
CDU-Fraktion
im Rat der Universitätsstadt Siegen

Detlef Rujanski
Vorsitzender der
SPD-Fraktion
im Rat der Universitätsstadt Siegen

Michael Groß
Vorsitzender der
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Universitätsstadt Siegen

Günter Bertelmann
Vorsitzender der
UWG-Fraktion
im Rat der Universitätsstadt Siegen

Klaus Volker Walter
Vorsitzender der
FDP-Fraktion
im Rat der Universitätsstadt Siegen

Henning Klein
Vorsitzender der
Fraktion DIE LINKE
im Rat der Universitätsstadt Siegen